



Die moderne Zahnmedizin ist in der Lage, jedem Patienten - egal welchen Alters - einen höchstethischen und funktionell optimalen Zahnersatz zu bieten.

Schöne Zähne ein Leben lang



Zwar denken viele Menschen heute noch bei dem Begriff „Zahnersatz“ an klapprige Gebisse, die in einem Glas neben dem Bett „übernachten“. Die Realität kann eine andere sein. Der Bereich des Zahnersatzes umfasst viel mehr als nur herausnehmbare Prothesen. Ein sehr gutes Beispiel dafür sind innovative Dentalkeramiken in Form von Inlays, Kronen oder Veneers. Diese können geschädigte Zahnhartsubstanzen so ersetzen, dass die Zähne in Bezug auf Ästhetik und Funktion nahezu perfekt und naturidentisch rekonstruiert werden.

Selbst sehr spezifische Eigenschaften des Zahnschmelzes, wie die Wärmeleitfähigkeit oder Bruchfestigkeit, werden – durch eine Kombination der natürlichen Keramikwerkstoffe mit einem modernen Klebeverfahren – erreicht oder sogar übertroffen.

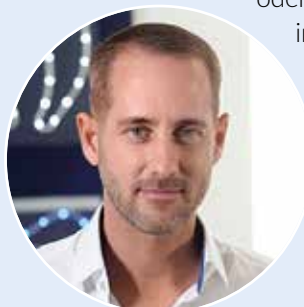
Die Kronen wirken „lebendiger“

Durch den Einsatz von Zirkoniumdioxid als hochfestem Gerüstwerkstoff können zudem Korrosionseffekte und Unverträglichkeitsreaktionen vermieden werden. Gleichzeitig erscheinen die Kronen gegenüber konventionellem Zahnersatz mit Metallgerüsten deutlich „lebendiger“. Unästhetische Kronenränder gehören der Vergangenheit an. Im Zusammenspiel mit modernen Implantatsystemen, die bei einer guten Pflege inzwischen eine jahrzehntelange „Lebenserwartung“ aufweisen, erlauben biokompatible Keramiken sogar große ästhetische Totalrehabilitationen, ohne dass die Patienten, auch im hohen Lebensalter, mit dem Gefühl leben müssen, ein „Gebiss“ zu tragen. Unangenehme Behandlungsschritte, welche in der Vergangenheit grundsätzlich mit der Erstellung von Zahnersatz verbunden waren, wie zum Beispiel die Abdrucknahme, können inzwischen in den meisten Fällen auf Wunsch des Patienten problemlos umgangen werden. So erlauben innovative intraorale Scanner das Abscannen einzelner Zähne oder sogar ganzer Zahnreihen direkt am Patienten und ermöglichen die Herstellung moderner Vollkeramikronen durch Design am Com-



puter und Fräsen der Kronengerüste in Hochleistungs- fräsmaschinen. Erst die patientenindividuelle Charakterisierung der Restaurationen am Ende des Herstellungsprozesses erfolgt dann wieder „analog“ durch die kunsthandwerklichen Fähigkeiten der Zahntechnik. Dieser „digitale Workflow“ erhöht durch den Wegfall der fehleranfälligen Abdrucknahmen nicht nur den Komfort für die Patienten in erheblichem Maße, sondern erlaubt dem Zahnarzt zusätzlich die frühzeitige Überprüfung der einzelnen Arbeitsschritte in Bezug auf die spätere Restauration und erhöht damit auch die Passgenauigkeit des Zahnersatzes.

Die moderne Zahnmedizin ist schon heute in vielen Bereichen digital. Bleiben Sie also nicht im „analogen Zeitalter“, sondern vereinbaren Sie einen Termin im Zahnzentrum Lippe. Als ausgewiesene Spezialisten für alle modernen Bereiche der Zahnmedizin bieten wir Ihnen in unserem Zahnzentrum das gesamte Spektrum vom Ersatz verloren gegangener Zahnhartsubstanzen durch Inlays oder Kronen über die ästhetische Korrektur im Frontzahn- Bereich durch hauchdünne Keramik-Veneers bis hin zu komplexen implantatchirurgischen und prothetischen Rehabilitationen. Damit sind wir der Partner in jedem Lebensalter.



Prof. Dr. med. dent. Wieland Heuer
Zahnarzt
Spezialist für Prothetik (DGPro)

Dr. Dieter Mülke

Fachzahnarzt für Oralchirurgie, Tätigkeitsschwerpunkt: Implantologie

Dr. Thomas Hesse

Fachzahnarzt für Oralchirurgie, Tätigkeitsschwerpunkt: Mund- und Kieferchirurgie

Dr. Doreen Schwalbe

Zahnärztin

Master of Science (MSc) Kieferorthopädie

Tätigkeitsschwerpunkt: Kinderzahnheilkunde

Prof. Dr. Wieland Heuer

Zahnarzt, Spezialist für zahnärztliche Prothetik (DGPro)

Dr. Bettina Mülke

Ärztin für Anästhesiologie, ambulante Operationen



Info zum zahnärztlichen Notdienst

Einige Informationen zu wichtigen Verhaltensregeln im Umgang mit akuten zahnärztlichen Notfällen. Bitte beachten Sie, akute Zahnschmerzen können auch durch andere Erkrankungen vorgetäuscht werden. Ebenso gibt es zahlreiche Medikamente, die gegen Zahnschmerzen helfen. Die üblichsten sind Ibuprofen und Paracetamol. Welches Medikament und in welcher Dosierung in Ihrem Fall angezeigt ist, erfahren Sie durch uns oder die Apotheke.

Eine „dicke Backe“ beispielsweise ist in aller Regel auf eine akute und bakterielle Infektion zurückzuführen. In diesen Fällen muss auf jeden Fall eine weitere Ausbreitung der Infektion in die Weichteile vermieden werden und Sie sollten uns umgehend konsultieren. Leichtere Fälle, wie z.B. Krone / Inlay / Brücke / Provisorium verloren oder zerbrochen, eine herausgefallene Füllung oder gar Zahnfraktur, Kälte- oder Wärmeempfindlichkeit eines Zahnes, Bruch einer Kunststoffprothese, sind nur einige Beispiele.

Sofern sich diese Probleme mit einem Termin regeln lassen, sollten Sie diesen über unsere Rezeption im Vorfeld erfragen und vereinbaren. Ohne vorherige telefonische Terminvereinbarung ist eine zeitnahe und pünktliche Behandlungsplanung so wie Durchführung für uns nicht möglich. Ein Anruf zuvor erleichtert Ihnen Ihre Wartezeit und ist zwingend notwendig! Sollte ein akuter zahnärztlicher Notfall außerhalb unserer Sprechzeiten vorliegen, so rufen Sie bitte die zahnärztliche **Notruf-Nummer 01805-986 700** (14 Cent pro Minute aus allen dt. Festnetzen, 42 Cent pro Minute vom Mobiltelefon) an, hier läuft rund um die Uhr ein Tonband mit der diensthabenden Zahnarztpraxis in **Ihrer Region**. Generell gelten die Notdienstzeiten unter der Woche von 18-8 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen mit einer Sprechzeit von jeweils 10-12 Uhr und von 17-18 Uhr. Hier sind wir für die Bereiche Detmold, Augustdorf und Horn Bad-Meinberg zuständig. Ihnen wünschen wir schmerzfreie Zahngesundheit!



Liebe Patientinnen und Patienten des Zahnzentrum Lippe,

Mein Name ist Hanna Gumprich, ich bin 18 Jahre alt und wohne in Bad Pyrmont. Bevor ich die Ausbildung hier im Zahnzentrum vor circa 9 Monaten begann, absolvierte ich erfolgreich meinen Realschulabschluss in Steinheim. Nach diesem Abschluss besuchte ich ein Jahr das Wirtschaftsgymnasium am Dietrich-Bonhoeffer Berufskolleg in Detmold. Dort habe ich leider schnell gemerkt, dass dieser Weg nicht für mich geeignet ist und ich doch viel lieber mit einer Ausbildung den Beruf der Zahnmedizinischen Fachangestellten erlernen möchte. Ich bin sehr froh, dass mich der Zufall hier ins Zahnzentrum gebracht hat und ich meine Ausbildung zur Zahnmedizinischen Fachangestellten in diesem Team machen darf. Seit Beginn meines ersten Arbeitstages fühle ich mich hier rundum wohl. Ich assistiere mit viel Freude Herrn Prof. Dr. Heuer im Prothetikstudio der großen Praxisklinik. Mein Ziel ist es, die Ausbildung erfolgreich abzuschließen und mich überraschen zu lassen, was mir mein Berufsleben in Zukunft noch so bringt.

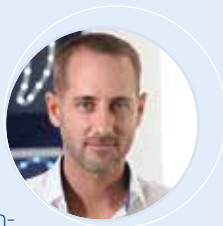
Mit freundlichen Grüßen, Ihre Hanna Gumprich

+++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS +++

Wir dürfen wieder gratulieren:

Prof. Dr. med. dent. W. Heuer

Priv.-Doz. Dr. Wieland Heuer wurde am 21.04.2017 vom Präsidenten der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) zum außerplanmäßigen Professor ernannt. Die Ernennung erfolgte in Anerkennung seiner Lehrtätigkeit und wissenschaftlichen Arbeiten an der MHH. Das gesamte Praxisteam gratuliert Prof. Dr. Wieland Heuer herzlich zu diesem Titel!



Kieferorthopädie. Das gesamte Team des Zahnzentrums gratuliert Frau Dr. Schwalbe herzlich zu Ihrem neuen Titel!

Wir verabschieden uns:

Dr. Jan Schürmans verlässt das Zahnzentrum

Nach fast 5 Jahren Praxiszugehörigkeit und Partnerschaft verließ uns Dr. Jan Schürmans Ende Juni dieses Jahres. Er begeisterte uns mit seiner Dynamik und wir blicken sehr gerne dankend auf die schöne Zeit mit ihm zurück. Ab dem 01.08.2017 wird er sich in Bad Salzuflen selbständig in eigener Praxis niederlassen.



Bleibt uns nur, ihm für seine Zukunft in eigener Praxis alles Gute und viel Erfolg zu wünschen!

Dr. Schwalbe erlangt Master in Kieferorthopädie

Nach ihrer Prüfung an der Donau Universität Krems - Österreich erlangte Frau Dr. Schwalbe nach dreijährigem Zusatzstudium am 05.05.2017 den Master of Science (MSc)

